

Milton`s Place

von Lars Lienen

Zum Inhalt:

Als das junge Ehepaar Sarah und Jake mit einer Reifenpanne im Nirgendwo liegenbleibt, hoffen sie in der nahegelegenen Kneipe "Milton`s Place" Hilfe zu finden. Doch die geheimnisvolle Wirtin Airen und ihre sonderbaren Gäste führen die beiden auf eine traumartige Reise durch die eigene Vergangenheit. Am Ende stellen sich zwei Fragen: Wie weit darf man gehen, um glücklich zu werden? Und wann muss man dafür zahlen?

"Milton`s Place" ist ein Balanceakt zwischen Mystery und Drama. Es verwirrt, packt, berührt den Zuschauer und lässt ihn schließlich nachdenklich zurück. Das Leben von Sarah und Jake passiert in der Kneipe im Nirgendwo noch einmal Revue, voller üppiger und verstörender Bilder. Das "Milton`s Place" wird zum Zirkus, zur Gameshow, zum Alptraum, es zeigt Verliebtheit, Verbitterung, Erfolge und Erniedrigungen. Und wenn am Ende die Chance winkt, alles noch einmal besser zu machen - dann wird abgerechnet.

Die Rollen und ihre Darsteller

Sarah Carter, junge Anwältin	Simone Marx
Jake Carter, ihr Mann	Frank Hiestermann
Airen, Wirtin im "Milton`s Place"	Anna Thorius
Lacon, Gast im "Milton`s Place"	Johanna Marktscheffel
Orion, Gast im "Milton`s Place"	Christine Wacker
Souffleuse	Ulrike Sprick-Zöhner
Technik	Christin Timpel, Jürgen Bröcker
Bühne, Maske, Werbung, Organisation, Regie	vhs theater heide

Über den Autor

Der Düsseldorfer Schauspieler, Regisseur und Autor studierte an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Es folgten zahlreiche Engagements in ganz Deutschland für Theater, Musical und Film. Wichtige Rollen waren Antonio in Shakespeares „Der Kaufmann von Venedig“, Alain Reille in „Gott des Gemetzels“, John Proctor in „Hexenjagd“ und Peer Bille in „Hokuspokus“.

Aufführungstermine:

Fr, den 25. Oktober 2019 um 20:00 Uhr (Premiere)

So, den 27. Oktober 2019 um 17:00 Uhr

Mi, den 30. Oktober 2019 um 20:00 Uhr

Fr, den 01. November 2019 um 20:00 Uhr

Sa, den 02. November 2019 um 20:00 Uhr im Stadttheater Heide

Presseberichte:

“ Zerfall einer Ehe “

Theatergruppe der VHS Heide hat mit “ Milton`s Place “ ein neues Stück herausgebracht

Von Karin Funke

Heide- Im kleinen Saal des Stadttheaters hatte am Freitag ein neues Stück Premiere, das zwischen Drama, Comedy und Mystery schwebt. “ Milton`s Place “ von Lars Lienen, der das Stück in England angesiedelt hat.

Erstaunlich professionell von Laien gespielt, bleibt es spannend bis zum Schluss. Und genau der soll nicht verraten werden, denn er überrascht. Im Mittelpunkt steht ein Ehepaar, schwarz gekleidet, weil es von einer Beerdigung kommt, und hat eine Reifenpanne. Der Anfang ist nur zu hören, nicht zu sehen. Irgendwo im Nirgendwo, in der Provinz, suchen sie in der Nacht Hilfe in einer Kneipe, die auf die beiden Städter skurrill wirkt. Nur zwei Gäste sind dort und die recht geheimnisvolle Wirtin. Das Ehepaar Sarah und Jake wird gespielt von Simone Marx und Frank Hiestermann. Die beiden Gäste von Johanna Marktscheffel und Christine Wacker. Alle sind keine Berufsschauspieler, sondern Mitglieder einer Theaterspielgruppe der Volkshochschule Heide. Am erstaunlichsten: Anna Thorius, die laut Aussagen ihrer Kolleginnen das erste Mal überhaupt auf einer Bühne stand und dabei die Rollen als weise Wirtin der Kneipe, als arrogante Mutter von Sarah und schließlich als raffinierter Teufel sehr überzeugend spielte.

Die Struktur des Stückes ist verschachtelt und spielt auf zwei Zeitebenen: Gegenwart und Vergangenheit. Das Drama bahnt sich an, als die beiden Protagonisten genervt auf den Abschleppwagen warten, der nicht kommt, und sich gegenseitig Vorwürfe machen.

Es ist aber kein Ehedrama a la Henrik Ibsen, düster und schwer. Nach kurzen gegenseitigen Beleidigungen wie “ Schlappschwanz “ und “ Göre vom Lande “ erlebt der Zuschauer in Rückblenden die einzelnen Stationen der Beziehung. Interessanterweise von den beiden Gästen locker und leicht gespielt, beides junge Frauen, die aber - wohl aus Mangel an genügend männlichen Darstellern - abwechselnd in verschiedene Rollen schlüpfen und dem Ehepaar quasi ihre vergangenen Beziehungsepisoden vorspielen.

Um klar zu machen, wer wen darstellt, ziehen sie zu diesem Zweck weiße T-Shirts mit den Anfangsbuchstaben über: J für Jake und S für Sarah. Dazwischen sind sie aber wieder Kneipengäste mit unterschiedlichem Temperament. Frisch verliebt im Park, bei einer Gameshow, zusammen in der ersten neuen Wohnung, mitten in der Karriere, die zwar mit viel Geld, aber mit wenig Zeit füreinander verbunden ist bis hin zu übelsten Beleidigungen und Schmähungen, die eigentlich zur Trennung führen müssten.

All dies wird unterhaltsam und teils witzig gespielt. Die Regie - gemeinschaftlich entschieden, es gibt keinen Regisseur. “ Das ist es uns grundsätzlich so “, wird Christine Wacker später bei der Premierenfeier sagen. Die originellen Kostüme, Requisiten und das Bühnenbild stellen alle Teilnehmer des VHS-Kurses selbst her. Die nächsten Aufführungen sind am Mittwoch, 30.10., am Freitag, 1.11. und am Sonnabend, 2.11. um jeweils 20 Uhr zu sehen. Eintritt kostet sieben Euro.

Dithmarscher Landeszeitung vom 28.10.2019